

INHALT

6	Matthias Rogg Grußwort	104	Robert Rill Die belagerte Festungsstadt in den deutschen Befreiungskriegen
8	Christian Baptiste Grußwort	114	Heinz Stübig Die preußischen Reformen: ein »bürokratisch kontrolliertes Programm«
10	Gorch Pieken Vorwort	122	Frank Wernitz »Der Soldat mit dem Generale ganz gleich;...« Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte des Eisernen Kreuzes
18	Gerhard Bauer Napoleon war kein Romantiker ...	130	Bernhard Wenning Schwarzenberg und Radetzky. Zwei Österreicher im Befreiungskrieg
30	Hans-Ulrich Thamer Die Schrecken des Krieges und die Legitimation des Krieges durch die Nation. Kriegswahrnehmung und Kriegsdichtung während der Befreiungskriege	138	Gerhard Bauer »Wild und verwegen« oder »still und verlegen«? Preußische und deutsche Freikorps 1813–1815
GEWALT UND WAFFEN			
40	Pierre O. Juhel 1813 – Das Jahr eines Weltkriegs?	148	Thoralf Rauchfuß »Doch ich müsste mich schämen, ein Mann zu heißen...« Über verkleidete Kämpferinnen der Befreiungskriege
52	Pierre O. Juhel Die Truppen des Rheinbunds im Jahr 1813	156	M. Götz Königlich Bayerische Nationalgarde und Landwehr zur Zeit der Befreiungs- kriege
70	Pierre O. Juhel Die wichtigsten Schlachten des Jahres 1813		
86	Pierre O. Juhel Dresden 1813		

EREIGNIS

166

Dominic Lieven
Die Rolle des zaristischen
Russlands und seiner Armee
beim Sieg über Napoleon

174

Helmut Grieser
»Was will auf deinen Feldern denn
der Russe, Deutschland? Dir beistehn!«
Russlands Beitrag 1813
aus preußisch-deutscher Sicht

184

Alfred Plischnack
»Sie sind alle verrückt und
gehören ins Narrenhaus.«
Österreich und seine Alliierten
im Kampf gegen Napoleon
1813/1814

192

Lutz Reike
»Meine besten, meine teuersten
Freunde sind Franzosen...«. Aus dem
Leben der sächsischen Gräfin Auguste
Charlotte von Kielmannsegge

KUNST UND KULTUR

202

Christoph Jürgensen
Poetische Mobilmachung.
Der deutsche Lyriker im Feld

210

Justus H. Ulbricht
Körner reloaded oder:
Helden sterben nie!?

218

Barbara Schock-Werner
Der Kölner Dom in französischer Zeit

226

Helmut Börsch-Supan
»... dem Stillen, Frommen, Tapfern«.
Das Bild Scharnhorsts bei Künstlern
seiner Zeit

234

Christina Grummt
Caspar David Friedrichs Aufenthalt
in Krippen im Jahr 1813

244

Friedrich Dieckmann
Kriegsmusik und Friedenspreis.
Beethoven in den antinapoleonischen
Kriegen

254

Claudia Terne
Schlachtenrufe, Schlachtengesänge
und Schlachtenmusik. Die Napole-
onischen Kriege in der Lieddichtung
und in der Programmmusik

262

Manfred Franz Heidler
Musik und Erinnerung: »1813«
und der (militär-)musikalische
Nachhall

272

Andrea Sylvia Thadewald
Mode zu Beginn des 19. Jahrhunderts.
Entwicklung und Charakter

282

Moeata Rey
»Ein Soldat von 1813«.
Der lothringische Pazifismus
von Erckmann-Chatrrian

290

Albrecht Viertel
Schreiende Bäume.
Schaurige Erinnerungsorte

ERINNERUNG UND GEDÄCHTNIS

298

Sabine Ebert
Auf der Suche nach Wahrheit.
Die Völkerschlacht als Romanstoff:
kein Heldenepos, sondern ein Buch
wider den Krieg

306

Wolfgang Koller
Sturm über Deutschland.
»Franzosenzeit« und Befreiungskriege
im deutschen Spielfilm

314

Matthias Rogg
»Ein Ruhmestempel der
deutschen Art«. Das Leipziger
Völkerschlachtndenmal

328

Isabell Bretsch
Möglichkeiten und Grenzen
des Reenactments
der napoleonischen Epoche

ANHANG

336

Chronologie
1789–1815

340

Personenregister

354

Abkürzungen

355

Autoren

358

Impressum

360

Bildnachweis